Kurzprotokoll der Mitgliederversammlung der Hannover Hearties vom 01.02.2004

Ein vollständiges Protokoll der Sitzung könnt ihr an unserer Pinwand im Freizeitheim lesen oder euch direkt beim Vorstand zur Einsicht zeigen lassen. Aber hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse:

Der Vorstand wurde in seiner bisherigen Zusammensetzung wieder gewählt:

1. Vorsitzender: Jörg Altmeppen
2. Vorsitzende: Petra Rieger

Kassenwartin: Nicole Lisiewitz

Die Beiträge bleiben auch gleich:

Beitragsstruktur	**monatlich**	**jährlich**
Erwachsene	6,00	72,00
ermäßigte Beitragszahler (Schüler, Studenten	3,00	36,00
ruhende Mitglieder		18,00
Studenten in der MS-Class	frei	

Das Programm wird sich nur im bereits angekündigten Rahmen ändern. Montags bleibt alles gleich und mittwochs läuft jetzt unsere neue Plus Class:

18.30 Uhr – 20.00 Uhr:	Plus-Class
20.00 Uhr – 21.30 Uhr	MS Class und MS Tanz

Am 27.10.04 starten wir mit einer neuen MS-Class. Dann müssen die Plus-Leute auf den Montag wechseln. Das Programm sieht dann bei unserem jählichen Wechsel so aus:

18.30 Uhr – 20.00 Uhr	neue MS Class
20.00 Uhr – 21.30 Uhr	MS Tanz

Aus dem Bericht des Vorstands

Die Plus-Class ist nur möglich, weil nach den Sommerferien viele MS-Tänzer sehr regelmäßig am Mittwoch mitgemacht haben. Da Übung sehr wichtig ist, wurde auch an die jetzige MS-Class appelliert, auch nach der Graduation regelmäßig weiter zum Tanzen zu kommen.

Ein weniger schöner Punkt aus dem letzten Jahr war die Absage der Con-vention, bedingt durch die Probleme mit der Stadionsporthalle. Wegen weiterer Hellenprobleme konnte auch keine Ersatzveranstaltung (Heartie-Party) geplant werden, so dass wir dieses Jahr nicht die Arbeit haben, eine große Veranstaltung vorzubereiten. Er sieht aber eine neue Chance für uns im Jahr 2008.

Weniger schön waren auch einige weniger freundliche Briefe, die im Herbst letzten Jahres an einige unserer Mitglieder geschickt wurden. Diese Aktion empfand der Vorstand als sehr erschreckend und zum Glück ermittelt die Polizei sehr intensiv in diesem Fall und bekommt jede Unterstützung seitens des Clubs. die wir geben können. Es wäre schön den/die Schuldigen so überführen zu können.

Dann gab es einen Rückblick auf unsere schönen Abende mit ausländischen Gastcallern und die Veranstaltungen in Steinkimmen und Gailhof. Die letzte Graduation wurde sehr lobend erwähnt

Leider hatten wir im letzten Jahr auch einen größeren Mitgliederschwund, der wohl dadurch zu erklären ist, dass viele Mitglieder, die schon lange nicht mehr getanzt haben, durch unsere Beitragserhöhung darauf aufmerksam wurden und dann den Austritt beschlossen.

Aus dem Kassenbericht

Die Einnahmen im Jahr 2003 beliefen sich auf Euro 9.095,72 und die Ausgaben auf Euro 10.445,88. Damit hat der Club einen Verlust von ca. Euro 1.300,00 erzielt. Hierbei ist zu beachten, dass für Badges ca. 600, 00 Euro ausgegeben wurden die wir beim Verkauf der Badges im Laufe der Zeit wieder rein bekommen. Außerdem sind zusätzliche Kosten für die Planung der Convention in Höhe von 917,19 Euro entstanden, die wir hoffentlich im laufenden Jahr wieder rein bekommen. Zu guter Letzt mussten wir die Rechnung an die Toto/Lotto Gesellschaft jetzt doch erstatten, da die Vertragsvorgaben keinen Rechtsanspruch für uns hergaben. Durch den Mitgliederschwund blieben die Beiträge außerdem um etwas 1000,-- Euro unter dem geplanten Wert. Dieses wurde aber durch vermehrte Vortanztermine im letzten Jahr ausgeglichen. Der aktuelle Kontostand beträgt Euro 1.922.

Die Beitragsaußenstände betrugen nach einer Korrektur über ausgeschiedene Mitglieder zum Jahreswechsel ca. Euro 766,80 wovon aktuell noch ca. Euro 600,00 offen sind. Nicole und Jörg haben die säumigen Mitglieder bereits informiert und werden sich um die Eintreibung der Außenstände kümmern. In diesem Zusammenhang wurde wieder auf die bereits beschlossene und durchgeführte Praxis verwiesen, säumige Mitglieder, die trotz mehrfacher Aufforderung nicht zahlen, vom Club auszuschließen, was auch bedeutet, dass sie dann auch als Gäste bei den Hearties nicht mehr erscheinen dürfen, bevor die Außenstände bezahlt sind. Von diesem Ausschlussrecht wurde in diesem Jahr Gebrauch gemacht und deshalb wurden Ilona Storre und Jens Thomas offiziell ausgeschlossen. Mahn- und Vollstreckungsbescheide sind in der Regel sehr teuer und die Anwendung im Einzelfall daher gut zu überlegen.

Nicole bat die Mitglieder darum, ihre Beiträge doch vierteljährlich oder besser nur jährlich zu bezahlen und sie am besten an das Kalenderjahr anzupassen, da dies die Abgrenzung in der Buchhaltung erleichtere. Da es sich bei dem Heartie-Konto aus Kostengründen um ein Privatkonto handelt, sind Einzugermächti-gungen nicht praktikabel.

Der Vorstand wurde entlastet und die Kassenprüfer für das nächste Jahr sind:

1. Jutta Alms
2. Etzhard Bultmann
3. Ursel Förster

Um für den Haushaltsplan 2004 auf einen leichten Überschuss zum Ausgleich der Finanzen zu kommen, wurde beschlossen, die Ferientermine beim Tanzen abzusetzen, um so bei den doch relativ schlecht besuchten Abenden an den Mietkosten für das Freizeitheim zu sparen. Deshalb wird zunächst grundsätzlich kein Tanzen mehr in Ferien angeboten. **Es wird aber geplant, eine Ferienregelung mit anderen Clubs zu organisieren, oder zumindest über mögliche Ausweichmöglichkeiten bei anderen Clubs im Raum Hannover zu unterrichten. Hierzu benötigt das Herzblatt-Team eure Mithilfe, um diese Termine zu erfahren!!** *(Anm. d. Red.: da das April-Herzblatt gestrichen wird, findet ihr diese Ausweichtermine bereits in diesem Heft. Für die Sommer-und Herbstferien brauchen wir aber Eure Hilfe)*

Allgemein:

Das Thema „Patenschaften“ für neue Class-Mitglieder wurde erörtert und soll nach den Sommerferien nochmals aufgenommen werden.

Wegen wegfallender Zuschüsse werden unsere Veranstaltungen in Steinkimmen und Gailhof im nächsten Jahr entweder viel teurer werden oder ausfallen müssen.

Um unser **Gailhofwochenende** halten zu können, wurde vorgeschlagen, im nächsten Jahr eine **Plus-Gruppe** vom Montag mit einzuplanen. Außerdem könnten **gezielt** Mitglieder von anderen Clubs angesprochen und mitgenommen werden. Ein dritter Vorschlag war, vor allem die Jugendlichen und sozial schwachen Mitglieder durch einen Spendenfonds evtl.

auch aus den Vortanzterminen finanziell zu unterstützen, damit die Teilnahme nicht an den Kosten scheitern muss.

Da Nadine vom Herblatt-Team zurücktritt, um sich in diesem Jahr ihrem Studium widmen zu können, wurde offiziell nach Ersatz gesucht *(Anm. d. Red.: bereits gefunden! Herzlichen Dank an Marina!)*

Schaut euch doch alle mal unsere **schöne Vitrine** im Freizeitheim an, die mit den niedlichen Square Dance Puppen bestückt sind, die Heike und Jutta Alms in mühevoller Kleinarbeit gebastelt haben!

Für weitere **Werbung** in verschiedenen Medien (Zeitungen, Internet usw. wurde ein **Team gesucht**, dass sich hierfür verantwortlich fühlt und darum kümmern soll, dass unsere Veranstaltungen und Tanzabende allgemein bekannter werden. Hierzu haben sich Charlotte, Etzhard und Jenny Bultmann dann bereit erklärt. **Falls noch weitere Personen Interesse haben, sollen sie sich bitte an Charlotte wenden!** *(Anm. d. Red. (Charlotte): Das erste Treffen soll während Steinkimmen stattfinden! Bitte meldet Euch bei mir, wenn ihr mitmachen wollte oder Anregungen habt!)*

Durch einen neuen Pächter im Freizeitheim haben sich kürzlich die Getränke-Preise erheblich erhöht. Da uns nicht erlaubt ist, unsere eigenen Getränke zu verkaufen, können wir hier nur mit dem Recht eines Sportvereins kommen, nach dem jeder Sportler sich seinen persönlichen Vorrat an Getränken zur Leistungserhaltung mitbringen darf. Mit anderen Worten: Wenn euch die Preise zu hoch sind, dürft ihr euch selbst was mitbringen! Mehr können wir da leider nicht tun! Allerdings soll ein vorsichtiger Hinweis auf unseren nächsten Flyern erscheinen, dass wir nicht für die Getränkepreise verantwortlich sind.
(Anm. d. Red.: Unser Protest war erfolgreich, die alten Getränkepreise wurden wieder eingeführt!)

Schließlich verkündete Ralf noch, dass er jetzt ein Reck gebraucht angeschafft hat, in dem er seine Musikanlage fest einbauen kann, was ihm abends viel Arbeit beim Aufbau erspart.

Carmen Schmidt